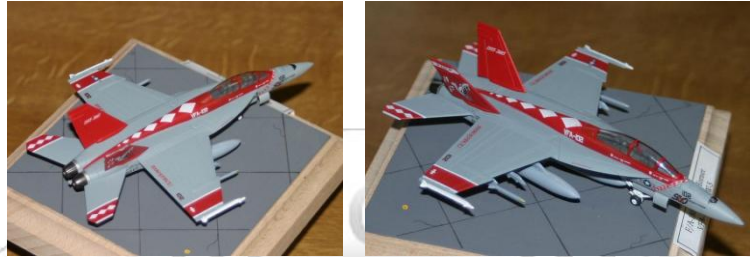


Reinhold hatte diesmal in 1:144 ein Fertigmodell dabei, an dem nur noch die Bewaffnung und das Fahrwerk montiert werden musste. Die Qualität ist so überzeugend, dass er meinte, es selber kaum besser hinzubekommen.



Andreas hatte schöne Autos und einen Flieger dabei. Das Formel 1 Fahrzeug aus der Saison 2007 von Felipe Massa, gefahren zum GP von Brasilien, ist in 1:24 von Revell. Lackiert wurde das Modell des bis 360 km/h schnelle Renners mit den originalen Ferrarifarben, wie sie im Spezialhandel erhältlich sind. Die Abziehbilder waren hervorragend zu verarbeiten. Weiterhin ist wieder ein Fahrzeug aus einem Resinbausatz der Fa. Provence Moulage dabei, ein Porsche GT2 der 2000 am 24h Rennen von LeMans teilnahm. Besonders schwierig bei diesen Modellen ist die Anpassung der aus dem Tiefziehmaterial heraus zuschneidenden Scheiben. Sein drittes Modell ist in 1:72 und kommt von Italeri, eine F-84F. Die Gravuren wurden neu gemacht und anschließend mit Alclad Silber in verschiedenen Tönen lackiert. Ein Resincockpit von Aires (eigentlich für die F-84G gedacht) kam auch zum Einbau. Die Abziehbilder für eine griechische Maschine sind von Ikarus.





Olivers neuestes Werk ist der berühmte Fieseler "Storch", der Bausatz kommt von Tamiya im Maßstab 1:48. Das Cockpit wurde mit vielen Ätzteilen verfeinert, auch die Kufen sind Ätzteile. Lackiert wurde mit Gunze-Farben eine Maschine des JG 54.



Axel hatte diesmal zur Abwechslung kein Flugzeug dabei, sondern in 1:72 aus dem Revellbausatz ein deutsches Sonderfahrzeug, die "Hummel", eine Selbstfahrlafette auf Basis der 15 cm schweren Feldhaubitze. Der Bausatz ist sehr gut und besteht aus ca. 200 Teilen.



Julian hatte diesmal seinen nun fertig lackierten Panzer II von Tamiya in 1:35 dabei. Das Fahrzeug stellt einen Pz.II aus dem Frankreichfeldzug dar. Außerdem von ihm in 1:72 der "Königtiger" von Revell, auch sehr schön gebaut. Die Kettenschürze wurde teilweise entfernt, um einen Blick auf die feine Kette zu erlauben.



Frank zeigte diesmal einen Bausatz von Zvezda in 1:35 des sowjetischen Jagdpanzers SU-100. Es ist ein Panzer mit 100 mm Kanone auf dem Fahrgestell des T-34. Der Bausatz ist eher von der schlichteren Art mit schlechter Passgenauigkeit, die Kette ist schlecht und es gibt keinerlei Innendetails.

